

# Mit 17 Zielen in den Herbst

Herbstprojektwoche der Klax Schule vom 26.09. bis 02.10.2019

## With 17 Goals into the Autumn

Klax School Autumn Project Week from 26.09. to 02.10.2019



# TU DU'S FÜR DICH UND DIE WELT.



Armut in jeder Form und überall beenden.



Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.



Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.



Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.



Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.



Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.



Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.



Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.



Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.



Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern.



Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.



Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.



Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.



Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.



Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der Biodiversität ein Ende setzen.



Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen.



Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung\* mit neuem Leben erfüllen.

\*SDG = Sustainable Development Goals



# Wir feiern den Herbst – und zwar nachhaltig!

*We are celebrating autumn – in a sustainable way!*

Vielen Kindern und Jugendlichen an unserer Schule ist bewusst, dass jeder von ihnen einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Gesellschaft leisten kann. Doch um wirklich umweltbewusst zu handeln, ist es wichtig zunächst bestimmte Dinge zu wissen und zu verinnerlichen. Deshalb hat sich jede Projektgruppe in diesem Jahr eine konkrete Frage gestellt.

Was ist ein ökologischer Fußabdruck? Wo kommt unser Wasser her? Wie können wir umweltfreundlicher einkaufen und Müll vermeiden? Eine Woche lang haben sich die Klassen 1 bis 11 in Lerngruppen zusammengetan und zu jeweils einem der 17 Nachhaltigkeitsziele recherchiert und diskutiert.

Nachdem die SchülerInnen mehr über ihr jeweiliges Thema herausgefunden hatten, ging es an die praktische Umsetzung: Sie stellten Produkte her, die am letzten Tag der Woche auf dem traditionellen Herbstmarkt der Klax Schule zum Verkauf angeboten wurden. Eltern und Freunde schlenderten über den Markt und staunten über das vielfältige Angebot schöner und vor allem nachhaltiger Dinge, die die Projektgruppen hergestellt hatten.

Der Erlös aus dem Verkauf wird wie im vergangenen Jahr an die Mädchenschule Roschani im afghanischen Ghazni gespendet. Vielen Dank für alle Spenden und ein Dankeschön an alle Helfenden, die an der Realisierung der Projekte und des Marktes beteiligt waren!

*Many children and young people at our school know that each one of them can contribute to a more sustainable society. But to be truly environmentally aware, it is important to first know and internalize certain things. That's why each project group asked a specific question this year.*

*What is an ecological footprint? Where does our water come from? How can we avoid shopping that is not sustainable and waste? For a week, Grades 1 to 11 came together in their learning groups and researched and discussed one of the 17 sustainability goals.*

*Once the students had found out more about their respective topic, then came the practical implementation: They produced products that were offered for sale on the last day of the week at the traditional Klax School Autumn Market. Parents and friends strolled about the market and marveled at the wide range of beautiful and, above all, sustainable items that the project groups had produced.*

*The proceeds from the sale will be donated to the Roschani Girls' School in Ghazni, Afghanistan, as was the case last year. Many thanks for all the donations and a thank you to all the helpers who were involved in the project and the market!*



Klasse 1a

## Wie können wir Elefanten schützen?

*Class 1a: How can we protect elephants?*

Elfi ist das Maskottchen der 1a. Die Kinder lieben ihren Elefanten, doch manchmal wird der Dickhäuter auch geärgert. Das macht Elfi traurig – und wütend. Wie verhalten wir uns, wenn wir geärgert werden und wie können wir uns eine „dickere Haut“ zulegen? In der Projektwoche der Klasse 1a wurden Sozialkompetenzen mit der Frage verknüpft, wie echte Elefanten geschützt werden können. Dabei lernten die Kinder auch viel über die afrikanische Kultur. Sie trommelten, tanzten und bastelten farbenfrohe Elefanten.

*Elfi is the mascot of 1a. The children love their elephant, but sometimes the pachyderm is annoyed too. That makes Elfi sad – and angry. How do we behave when we get annoyed and how can we get a “thicker skin”? In the project week of Class 1a, social skills were linked with the question of how to protect real elephants. The children also learned a lot about African culture. They drummed, danced and made colorful elephants.*

**LernbegleiterInnen:** Frau Zagrodna

**Learning guides:** Ms. Zagrodna





## Klasse 1b

# Müssen wir alles neu kaufen oder können wir Dinge selbst basteln?

*Class 1b: Do we have to buy everything new or can we make things ourselves?*

Die Kinder der Klasse 1b lieben Halloween und wollen ihre Zimmer schmücken. Deshalb gestalteten sie unter dem Motto „reduce, reuse, recycle“ Raumdekoration aus saisonalen Naturalien und Upcycling-Materialien. Dabei erfuhren sie vieles über die jahreszeitlichen Veränderungen in der Natur und selbstverständlich über die Bräuche rund um Halloween. Sie lauschten Geschichten, sangen Lieder und lernten einfache Reime. Nun wissen sie mehr über den Herbst und das Grusel-Fest!

*The children of class 1b love Halloween and want to decorate their rooms. Therefore, under the motto “reduce, reuse, recycle”, they designed room decorations made of seasonal natural materials and upcycling materials. They learned about the seasonal changes in nature and of course about the customs around Halloween. They listened to stories, sang songs and learned simple rhymes. Now they know more about the autumn and the scary festival!*

**LernbegleiterInnen:** Frau Henley, Frau Albaqali

**Learning guides:** Ms. Henley, Ms. Albaqali



Klasse 2a

## Wo kommt unser Papier her?

*Class 2a: Where does our paper come from?*

Mit Papier haben Schülerinnen und Schüler bekanntlich viel zu tun. Doch was ist das überhaupt? Woraus besteht Papier und wie unterscheidet es sich zu Pappe? Solchen Fragen gingen die Kinder der 2a gemeinsam nach. Dabei erfuhren sie, wie Papier im großen Maßstab hergestellt und nach Verbrauch im Anschluss recycelt wird. Im praktischen Teil schöpften sie selbst Papier und Pappmaché und fertigten daraus zum Beispiel Bilderrahmen und Postkarten.

*It is well known that school students have a lot to do with paper. But what is it anyway? What does paper consist of and how does it differ from cardboard? Such questions were answered by the children of 2a. They learned how paper is mass produced and then recycled according to consumption. In the practical part, they made their own paper and papier-mâché to make picture frames and postcards, for example.*

**LernbegleiterInnen:** Frau Völker, Frau Nemeth  
**Workshopleitung:** Frau Voltz

**Learning guides:** Ms. Völker, Ms. Nemeth  
**Workshop leader:** Ms. Voltz





## Klasse 2b

# Können wir durch Recycling unserer Kleidung den Planeten retten und anderen helfen?

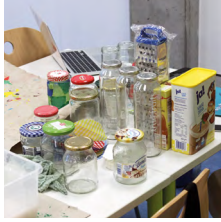
*Class 2b: Can we save the planet and help others by recycling our clothing?*

Die Modeindustrie bringt ständig neue Kleidung auf den Markt und möchte gerne, dass wir unsere alten Klamotten schnell loswerden, damit wir neue kaufen können. Das ist „Fast Fashion“. Die Kinder der 2b wappneten sich in ihrem Projekt gegen diese Praxis und lernten, wie sie alte Kleidung flicken oder daraus etwas Neues machen können! Dabei übten sie ihre Fingerfertigkeit und erfuhren vieles über Design und Mode.

*The fashion industry is constantly bringing new clothes to the market and would like us to quickly get rid of our old clothes so we can buy new ones. That's "fast fashion". In this project the children in 2b prepared themselves for this practice and learned how to mend old clothes or make something new out of it! They practiced their dexterity and learned a lot about design and fashion.*

**LernbegleiterInnen:** Frau Maunder, Frau Cagle

**Learning guides:** Ms. Maunder, Ms. Cagle



## Klasse 3 Wo kommt unser Trinkwasser her?

*Class 3: Where does our drinking water come from?*

Ohne Wasser läuft nichts. Deshalb schaute die dritte Klasse in ihrem Projekt genauer auf das kostbare Element. Sie untersuchten, wo das Wasser aus unserem Hahn eigentlich herkommt, wie Abwasser aufbereitet wird und wie wir Grundwasser vor Verschmutzung schützen. Im praktischen Teil stellten die Kinder organisches Waschpulver und Shampoos her. Die biologisch abbaubaren Waschmittel kann jeder zu Hause selbst herstellen und auf diese Weise unser Trinkwasser schützen.

*Nothing works without water. That's why the third class in their project looked more closely at the precious element. They examined where the water from our tap actually comes from, how wastewater is treated and how we protect groundwater from pollution. In the practical part, the children made organic washing powder and shampoos. The biodegradable detergents can be produced by anyone at home and in this way protect our drinking water.*

**LernbegleiterInnen:** Frau Ozon, Frau Müller

**Learning guides:** Ms. Ozon, Ms. Müller





## Klasse 4 Kann es eine Welt ohne Müll geben?

*Class 4: Can there be a world without garbage?*

Die ViertklässlerInnen der Klax Schule gingen dem Müllproblem auf den Grund. Wo kommt der ganze Müll her? Wie entsorgen wir Abfall am besten und wo landet dieser, wenn Menschen es mit der Mülltrennung nicht so genau nehmen? Die Kinder recherchierten gemeinsam in der Bibliothek, sahen sich Dokumentationen an und durchforsteten das Internet zu diesem Thema. Für den Herbstmarkt stellten die Schülerinnen und Schüler unter anderem Buttons und Sticker her, die sie mit Motiven rund um den Umweltschutz verzierten.

*The Klax School fourth graders got to the bottom of the garbage problem. Where does all the garbage come from? How do we dispose of waste best and where does it end up when people are not so careful about separating their waste? The children researched in the library, looked at documentation and scoured the Internet on this topic. For the Autumn Market, the students produced, among other things, buttons and stickers that they decorated with motifs related to environmental protection.*

**Lernbegleiter:** Herr Odebrecht, Frau Purschke  
**Workshopleitung:** Frau Romero

**Learning guides:** Mr. Odebrecht, Ms. Purschke  
**Workshop leader:** Ms. Romero





## Klasse 5

# Wie viel Freiraum braucht die Natur?

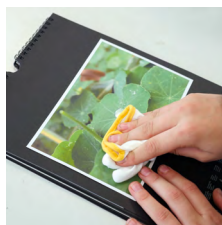
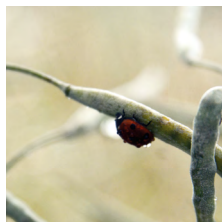
*Class 5: How much space does nature need?*

Wo es Menschen gibt, gibt es auch Landwirtschaft. Da bleibt selten Raum für wilde Pflanzen und Tiere. In einem Foto-Projekt untersuchte die fünfte Klasse, welche Freiräume es noch gibt und warum der Mensch große Flächen für sich beansprucht. In Foto-Kalendern stellten sie ihre Aufnahmen von landwirtschaftlich genutzten Flächen solchen entgegen, die der Natur geblieben sind. Dabei setzten sie sich auch mit der Notwendigkeit von Landwirtschaft auseinander und stellten sich die Frage, welche Alternativen es gibt.

*Where there is man, there is also agriculture. There is barely room for wild plants and animals. In a photo project, the fifth class examined which open spaces still exist and why humans claim large areas for themselves. In photo calendars, they presented their photographs of agricultural land alongside those that have remained nature. In doing so they also dealt with the need for agriculture and wondered which alternatives existed.*

**LernbegleiterInnen:** Frau Schaper, Herr Pegelow

**Learning guides:** Ms. Schaper, Mr. Pegelow





## Klasse 6

### Woher kommt unser Licht?

*Class 6: Where does our light come from?*

Die sechste Klasse stellte eigene Kerzen her. Doch welche CO<sub>2</sub>-Bilanz haben Kerzen eigentlich? Und wie muss der Preis für den Herbstmarkt berechnet werden, wenn man diesen Faktor berücksichtigt? Immerhin pustet der Transporter mit dem Wachs auf dem Weg zur Schule auch Abgase in die Luft. Gibt es vielleicht ein alternatives Material zu handelsüblichem Kerzenwachs? So entwickelte sich aus der einfachen Aufgabe, Kerzen herzustellen, schnell ein fächerübergreifendes Recherche- und Berechnungsprojekt.

*The sixth grade made their own candles. But what CO<sub>2</sub> balance do candles actually have? And how should the price of the Autumn Market be calculated taking this factor into account? After all, the van with the wax on the way to school also blows exhaust fumes into the air. Is there perhaps an alternative material to commercial candle wax? Thus, the simple task of producing candles quickly developed into a cross-curricular research and calculation project.*

**LernbegleiterInnen:** Herr Tietze

**Workshopleitung:** Frau Novcic (Kerzenwerkstatt  
Feuer & Flamme)

**Learning guides:** Mr. Tietze

**Workshop leader:** Ms. Novcic (Kerzenwerkstatt  
Feuer & Flamme)



## Klasse 7a Wie gesund ist unser Essen?

*Class 7a: How healthy is our food?*

Die Schülerinnen und Schüler der 7a fokussierten die Dinge, die wir täglich zu uns nehmen. Gemeinsam recherchierten sie die Produktionsprozesse der Lebensmittel, die wir im Supermarkt kaufen: Wie gesund sind sie und – vor allem – wie nachhaltig? Zum Abschluss ihrer gemeinsamen Recherche, die sie auch in den Supermarkt und in den botanischen Volkspark in Pankow führte, trafen sie sich in der Kantine der Klax Berufsakademie. Mit ihrem neuen Wissen über regionale und saisonale Ernährung, kauften sie gemeinsam ein und kochten eine leckere Kürbissuppe – die sich die Gäste des Herbstmarktes schmecken ließen.

*7a students focused on the things we eat every day. Together, they researched the production processes of the food we buy in the supermarket: How healthy are they and – above all – how sustainable? At the conclusion of their joint research, which also took them to the supermarket and the Botanical Volkspark in Pankow, they met in the canteen of the Klax Berufsakademie. With their new knowledge of regional and seasonal nutrition, they bought the ingredients and cooked a delicious pumpkin soup – which could be enjoyed by the guests at the Autumn Market.*

**LernbegleiterInnen:** Herr Mroczkowski, Frau Zuniga  
**Workshopleitung:** Frau Thiel

**Learning guides:** Mr. Mroczkowski, Ms. Zuniga  
**Workshop leader:** Ms. Thiel





Klasse 7b

## Wie kann man Kinderarmut bekämpfen?

*Class 7b: How to combat child poverty?*

Welche Bedingungen herrschen in den Fabriken, in denen unsere Kleidung hergestellt wird? In welchen Ländern ist Kinderarbeit erlaubt? Und was können wir als Konsumenten in Deutschland gegen die Ausbeutung von Kindern tun? Bevor die Schülerinnen und Schüler der 7b selbst zu Nadel und Faden griffen, um Produkte für den Herbstmarkt herzustellen, setzten sie sich mit dieser Thematik auseinander.

**LernbegleiterInnen:** Frau Maier, Herr Meyer,  
Frau Zaremba-Jaworska,  
Frau König

*What are the conditions in the factories where our clothes are made? In which countries is child labor allowed? And what can we as consumers in Germany do against the exploitation of children? Before the students of 7b themselves took to needle and thread to produce products for the autumn market, they dealt with this issue.*

**Learning guides:** Ms. Maier, Mr. Meyer,  
Ms. Zaremba-Jaworska,  
Ms. König



Klasse 8 a

## Wie groß ist der ökologische Fußabdruck einer gekauften Rose?

*Class 8a: What is the ecological footprint of a bought rose?*

Es ist eine freundliche und manchmal sogar eine romantische Geste, jemandem eine Rose zu schenken. Doch wo kommt die Blume her? Welche Wassermassen sind für ihre Aufzucht verbraucht worden, welchen Transportweg hat sie zurückgelegt? Mit dem Hintergrundwissen um den ökologischen Fußabdruck von Schnittblumen hat die 8a herbstliche Gestecke angefertigt – aus Materialien ihrer direkten Umgebung.

*It is a friendly and sometimes even a romantic gesture to give someone a rose. But where does the flower come from? What quantities of water have been used for their growing, which transport route has it covered? With the background knowledge about the ecological footprint of cut flowers 8a made autumnal arrangements – out of materials in their direct environment.*

**LernbegleiterInnen:** Frau Nefzi  
**Workshopleitung:** Frau Fernau

**Learning guides:** Ms. Nefzi  
**Workshop leader:** Ms. Fernau



Klasse 8 b

## Warum sind Klima und Wetter nicht das Gleiche?

*Class 8b: Why are climate and weather not the same?*

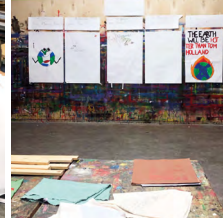
Die Jugendlichen der 8b befassten sich mit Fragen zum Thema Klimawandel und Wetter. Was ist der Klimawandel und welche Folgen hat es für unseren Planeten? Was ist der Treibhauseffekt und worin besteht der Unterschied zwischen Wetter, Klima und Witterung? Eine Gruppe beschäftigte sich künstlerisch mit den Folgen des Klimawandels für unsere Umwelt. Die Ergebnisse ihrer Recherche hielten sie auf aufwendig gestalteten Wandtafeln fest. Auf dem Herbstmarkt präsentierten sie Herbstkränze aus regionalen Naturmaterialien.

*The young people of the 8b dealt with questions about climate change and weather. What is climate change and what consequences does it have for our planet? What is the greenhouse effect and what is the difference between climate and weather? One group was artistically concerned with the impact of climate change on our environment. The results of their research were recorded on elaborately designed blackboards. At the Autumn Market, they presented autumn wreaths made of regional natural materials.*

**Lernbegleiter:** Frau Shams  
**Workshopleitung:** Frau Fernau

**Learning guides:** Ms. Shams  
**Workshop leader:** Ms. Fernau





## Klasse 9a

# Wie können wir die Menschen über den Klimawandel aufklären?

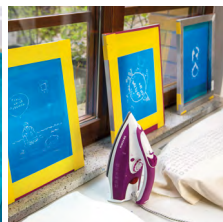
*Class 9a: How can we educate people about climate change?*

Greta Thunberg inspiriert weltweit Jugendliche, sich gegen Massenkonsum, Verschwendung und die Zerstörung der Natur einzusetzen. Die 16-Jährige ist auch Inspirationsgeberin des Projektes der 9a. Die Schülerinnen und Schüler informierten sich zunächst über die Ursachen und die Folgen des Klimawandels, bevor sie ihre eigenen Reden schrieben. Unterfüttert mit Fakten formulierten sie emotionale Appelle an die Erwachsenen. In einem zweiten Schritt entwickelten sie acht Logos und Slogans zum Thema, die sie auf T-Shirts druckten.

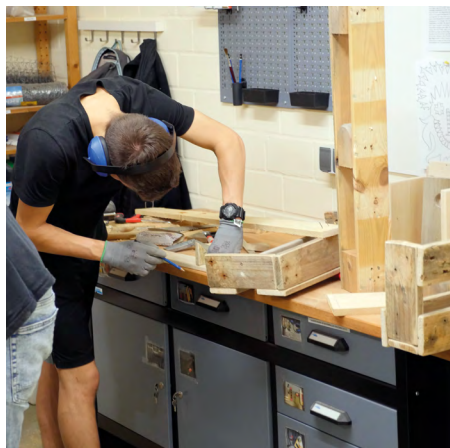
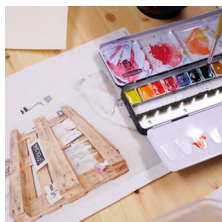
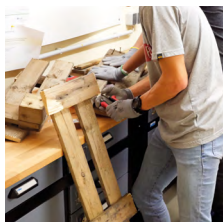
*Greta Thunberg inspires young people worldwide to fight against mass consumption, waste and the destruction of nature. The 16-year-old is also the inspiration of the 9a project. The students first learned about the causes and consequences of climate change before making their own speeches. Fed up with facts, they formulated emotional appeals to the adults. In a second step, they developed eight logos and slogans on the theme that they printed on T-shirts.*

**LernbegleiterInnen:** Herr Heinzmann  
**Workshopleitung:** Frau Zinke (Kreativwerkstatt)

**Learning guides:** Mr. Heinzmann  
**Workshop leader:** Ms. Zinke (Kreativwerkstatt)







Klasse 9 b

## Wie krank der Wald?

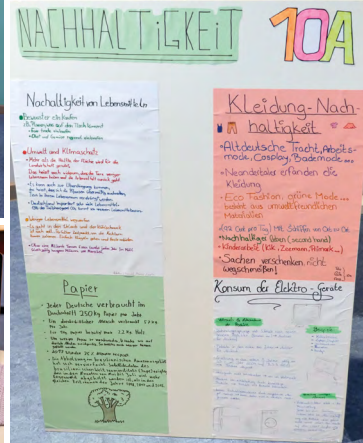
*Class 9 b: How sick is the forest?*

Aus der Holzwerkstatt der Klax Berufsakademie hörte man es hämmern und sägen. Die Schülerinnen und Schüler der 9b bauten hier nach eigenen Entwürfen praktische Dinge aus Holzresten. Darunter etwa Schlüsselboards oder Wandregale. Im theoretischen Teil der Projektwoche beschäftigten sich die Jugendlichen mit dem Ökosystem Wald und dem Rohstoff Holz. Welche Umwelteinflüsse machen den Wald krank und was hat das Verhalten des Menschen damit zu tun? Welche Probleme entstehen durch die Aufzucht von Monokulturen und welche globalen Auswirkungen hat es, wenn in Brasilien der Regenwald brennt?

**LernbegleiterInnen:** Herr Busse  
**Workshopleitung:** Herr Speranza

*From the wood workshop of Klax Berufsakademie you could hear banging and sawing. The students of 9b built here from their own designs practical things from wood leftovers. Including keyboards or wall shelves. In the theoretical part of the project week, the young people dealt with the forest ecosystem and the raw material wood. Which environmental influences make the forest ill and what does human behavior have to do with it? What are the problems of growing monocultures and what is the global impact of burning the rainforest in Brazil?*

**Learning guides:** Mr. Busse  
**Workshop leader:** Mr. Speranza



## Klasse 10a

# Was hat das Konsumverhalten mit unserem Klima zu tun?

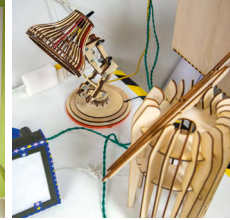
*Class 10a: What does consumer behavior have to do with our climate?*

In vier Gruppen beschäftigten sich die Jugendlichen der 10a mit den Themen Konsum und Massenware. Gemeinsam gingen sie den Fragen nach, unter welchen Bedingungen Güter unseres täglichen Lebens hergestellt werden und welche Verwertungsketten sich daran anschließen. So betrachteten sie die vier Konsumgüter Nahrung, Elektronik, Kleidung und Papier im Spannungsfeld zwischen Konsumgesellschaft und Minimalismus. Im Anschluss entwarfen die SchülerInnen Info-Tafeln zu ihren Themen.

*In four groups, the young people of 10a dealt with the topics of consumption and mass-produced goods. Together, they explored the questions under which conditions goods from our daily lives are produced and which recycling chains follow. Thus, they considered the four consumer goods – food, electronics, clothing and paper – in the field of tension between consumerism and minimalism. Afterwards, the students designed information panels on their topics.*

**LernbegleiterInnen:** Frau Krug, Herr Meyer

**Learning guides:** Ms. Krug, Mr. Meyer



Klasse 10b

## Wie ökologisch ist unser Strom?

*Class 10b: How ecological is our electricity?*

Im digitalen Zeitalter ist die Frage besonders drängend, wo der Strom, der durch unsere Geräte fließt eigentlich herkommt? Welche Arten der Stromgewinnung gibt es? Was ist grauer Strom und was grüner? Gemeinsam recherchierten die Schülerinnen und Schüler der 10b zu diesem Thema. In einem zweiten Schritt konstruierten die Jugendlichen eigene Lampen und fertigten die Einzelteile am Lasercutter an. Ihr Ausgangsmaterial waren dabei Sperrholzreste und eingeschmolzenes PLA (Polylactide), welches beim 3D-Drucken übriggeblieben war.

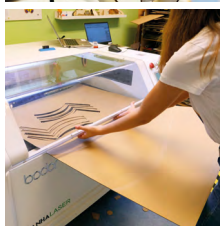
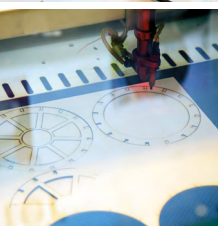
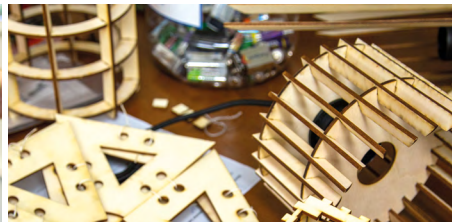
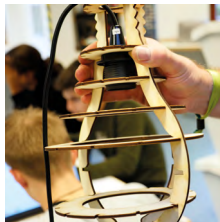
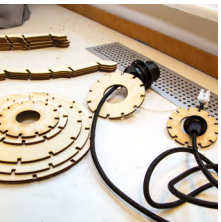
*In the digital age, the question is particularly pressing, where does the current that flows through our devices actually come from? Which types of power generation are there? What is grey electricity and what is greener? Together, the students in 10b researched this topic. In a second step, the young people constructed their own lamps and made the individual parts on the laser cutter. Their starting material was plywood residues and melted PLA (polylactides), which were left over during 3D-printing.*

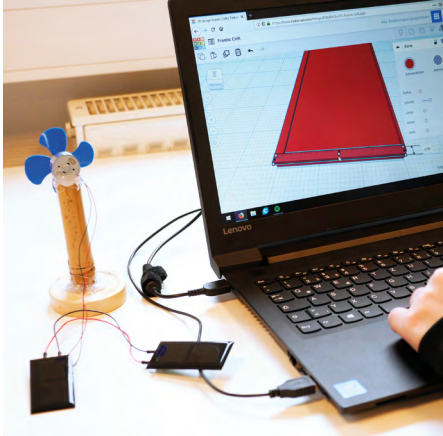
**Lernbegleiter:** Frau Aarestrup

**Workshopleitung:** Herr Srajer (Kreativwerkstatt)

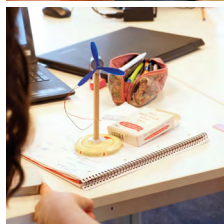
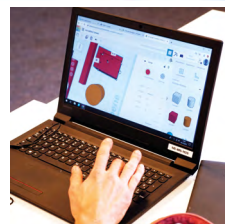
**Learning guides:** Ms. Aarestrup

**Workshop leader:** Mr. Srajer (Kreativwerkstatt)





## Klasse 11 **Bleiben wir Mensch?** *Class 11: Are we staying human?*

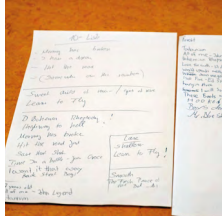


Die 11. Klasse beschäftigte sich mit dem Verhältnis von Mensch und Technik: Wie bestimmen in Zukunft Technologien und künstliche Intelligenzen unser Alltagsleben? Werden wir an Entscheidungsgewalt einbüßen? Wie verändert sich unsere Wahrnehmung durch technische Implantate? Und sollte eine KI im Notfall entscheiden, ob ein Auto eher gegen eine Wand steuert oder einen Menschen anfährt? Im praktischen Teil bereiteten sich die SchülerInnen auf ein internationales Podcast-Projekt zum Thema „Zukunft“ vor und konstruierten solarbetriebene Ventilatoren.

**LernbegleiterInnen:** Herr Spötter  
**Workshopleitung:** Frau Wendland, Herr Risse

*The 11th class dealt with the relationship between humans and technology: How will technologies and artificial intelligences determine our everyday life in the future? Will we lose power of decision? How does our perception change with technical implants? And should an AI in an emergency decide whether a car steers more against a wall or approaches a person? In the practical part, the students prepared for an international podcast project on the future and designed solar-powered fans.*

**Learning guides:** Mr. Spötter  
**Workshop leader:** Ms. Wendland, Mr. Risse



## Chor

# Musikalische Auseinandersetzung zum Thema Weltfrieden, Klima & Umwelt

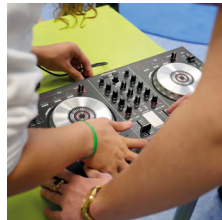
*Choir: Musical Debate on World Peace, Climate & Environment*

Jugendliche aus der 7., 8., 9. und 10. Klasse eröffneten den Herbstmarkt mit einem musikalischen Programm. Zum Teil begleiteten SchülerInnen den Chor mit akustischen oder elektronischen Instrumenten. Bei anderen Stücken legten wiederum alle MusikerInnen ihre Instrumente ab und sangen gemeinsam a cappella. So gaben sie Lieder zum Weltfrieden, zum Umweltschutz oder einfach fetzige Klassiker zum Besten und stimmten alle Gäste auf einen bunten Herbst ein.

**Chorleitung:** Frau Naaßner

*Youngsters from the 7th, 8th, 9th and 10th grade opened the Autumn Market with a musical program. In part, pupils accompanied the choir with acoustic or electronic instruments. In other pieces, all musicians put their instruments down and sang together a cappella. They performed songs about world peace, protecting the environment or simply funky classics and all guests got in the mood for a colorful autumn.*

**Choir direction:** Ms. Naaßner





## Die Mädchenschule Roschani in Afghanistan

### *The Roschani Girls' School in Afghanistan*

Wie schon im letzten Jahr werden die gesammelten Einnahmen aus dem Herbstmarkt an die Mädchenschule Roschani (dt. „Licht“) im afghanischen Ghazni gespendet. Seit 2017 ist die Klax Schule die Patenschule dieser Bildungseinrichtung, die sich speziell an Mädchen richtet. In Afghanistan werden Mädchen und Frauen bis heute massiv unterdrückt und benachteiligt. Wir wollen dagegenhalten und unterstützen den afghanischen Frauenverein, der neben der Roschani Schule noch weitere Ausbildungsstätten für Mädchen und Frauen organisiert und finanziert.

*As in the previous year, the collected income from the Autumn Market will be donated to the Roschani Girls' School (Roschani means "Light") in Ghazni, Afghanistan. Since 2017, the Klax School has been sponsoring this school, which is aimed specifically at girls. In Afghanistan, girls and women are massively oppressed and disadvantaged. We want to counter and support the Afghan Women's Association, which organizes and finances other schools for girls and women in addition to the Roschani School.*





Während der Herbstprojektwoche haben wir Post aus Afghanistan erhalten! In den drei Briefen erfahren wir, dass einige Absolventinnen der Schule studiert haben und nun ihrerseits als Lehrerinnen arbeiten. Das finden wir großartig! Die Schülerinnen und Schüler der 7b haben den Frauen und Mädchen geantwortet. In ihren Briefen stellten sie sich vor und erzählten aus ihrem Alltag.

*During the autumn project week, we received mail from Afghanistan! In the three letters we learned that some of the graduates of the school studied and now work as teachers themselves. We think that's great! The students of 7b answered the women and girls. In their letters, they introduced themselves and told about their everyday life.*

Beim diesjährigen Herbstmarkt sind 2.856 Euro zusammengekommen, die an die „Lichtschule“ in Ghazni gespendet werden.

*At this year's Autumn Market, 2.856 Euro have been collected and donated to the "Light School" in Ghazni.*

# Der Herbstmarkt am 02.10.2019

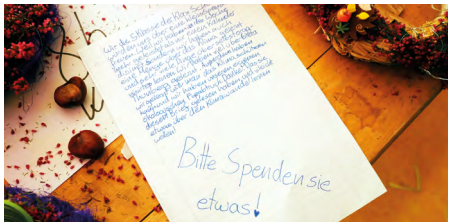
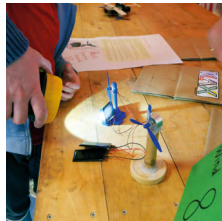
*The Autumn Market on 02.10.2019*



Nach fünf Tagen intensiver Projektarbeit war es endlich soweit: Während draußen kräftiger Wind die Blätter von den Bäumen wehte, bauten wir in den breiten Fluren der Klax Schule unsere bunt geschmückten Stände auf. Doch bevor die zahlreichen Gäste die gebastelten, geschöpften, gedruckten und gebauten Werke bewunderten, klatschten sie zu Liedern des Chores in die Hände. Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe sangen und rappten und heizten den Gästen ordentlich ein. Danach eröffneten Herr Kelly und Frau Valle den Herbstmarkt und alle BesucherInnen freuten sich über die große Auswahl an schönen und nachhaltigen Dingen.

*After five days of intensive project work, the time had come: While the wind blew leaves from the trees outside, we set up our colorfully decorated booths in the wide corridors of the Klax School. But before the numerous guests admired the crafted, created, printed and built works, they clapped their hands to songs of the choir. The secondary school students sang and rapped and fueled the guests properly. Afterwards, Mr. Kelly and Ms. Valle opened the Autumn Market and all visitors were happy about the wide selection of beautiful and sustainable things.*







## Danke

### Our Thanks

Wir danken allen Lehrkräften und PädagogInnen für ihren großartigen Einsatz für das Herbstprojekt 2019 der Klax Schule! Ohne das außerordentliche Engagement unserer LehrerInnen und externen ProjektbegleiterInnen wären die vielen tollen Projekte nicht möglich gewesen! Ein Dank auch an unsere Kinder und Jugendlichen, die durch ihr Interesse und ihre Neugier die Projekte mit Leben gefüllt haben.

Außerdem danken wir allen Beteiligten bei der Organisation und Durchführung des Herbstmarktes!

*We thank all teachers and educators for their great dedication to the 2019 Klax School Autumn Project! Without the extraordinary commitment of our teachers and external project supervisors, the many great projects would not have been possible! Thanks also to our children and young people, who have filled their projects with interest and curiosity.*

*We also thank all participants in the organization and implementation of the Autumn Market!*

# Unsere Herbstprojektwoche 4. Klasse (26.9.-2.10.2019)

Woher kommt das Trinkwasser?

Wohin fließen vom Meer, Müll und Plastik auf das Wasser?



Keine Abgabe im Meer!



GO GREEN

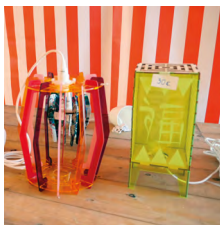


Nachhaltigkeit Ziel Nr. 15  
**Wir als Elefanten-Klasse 1a**  
Wo leben Elefanten?  
Wie werden sie geschützt?  
Wir lernen sie mit Elefanten Elfi & Elo den Strei mit Wörtern zu lösen.  
(Stoppwörter, Placemat nehmen, Erzieher melden)  
Wir machen Elefantfingerpuppen (Upcycling) und gestalten Zierlaternen selbst für den Herbstmarkt.  
Wir haben gelernt: Miteinander in der Schule Spaß zu haben und uns Krönchen zu machen!

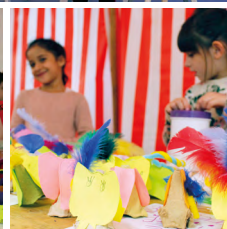
Herbstprojekt-Klasse 2a (26.09.-02.10.19)



KREIERE HERBSTLICH  
WIE WÄRMEN DU GEMACHT?



Unsere Herbstmarkt Platte 3





© Klax Oktober 2019

Klax **Schule**

Neumannstraße 13 a  
13189 Berlin